



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • 11030 Berlin

Herrn
Leon Eckert MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 23.06.2023
Seite 1 von 3

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 172/Juni:

Um welchen Betrag hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die voraussichtliche Kostenberechnung der Straßenbauprojekte BY-B2 OU Altheggenberg, BY-B2 OU Hattenhofen, BY-B2 OU Mammendorf, BY-B471 Buchenau - Fürstenfeldbruck-Ost und BY-B471 Fürstenfeldbruck-Ost - Esting aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 im Landkreis Fürstenfeldbruck nach dem letzten offiziellen Kenntnisstand von 2014 bzw. 2022 verändert und was hat nach Kenntnis der Bundesregierung zu dieser Steigerung geführt?

sowie Ihre Frage Nr. 173/Juni:

Um welchen Betrag hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die voraussichtliche Kostenberechnung der Straßenbauprojekte BY-B26 OU Gemünden, BY-B26n AK Schweinfurt/Werneck (A7)-Karlstadt, BY-B26n Karlstadt-A3, BY-B26 OU Rechtenbach und BY-B276 Zubringer Lohr aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 im Landkreis Main-Spessart nach dem letzten offiziellen Kenntnisstand von 2014, 2019, 2020 bzw. 2022 verändert und was hat nach Kenntnis der Bundesregierung zu dieser Steigerung geführt?

sowie Ihre Frage Nr. 174/Juni:

Um welchen Betrag hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die voraussichtliche Kostenberechnung der Straßenbauprojekte BY-B20 Cham-S - Chameregg (B85), BY-B20 Straubing (A3) - Cham (B85), BY-B20

Oliver Luksic, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
Koordinator der Bundesregierung
für Güterverkehr und Logistik

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Postanschrift
11030 Berlin

Tel. +49 30 18-300-2100
Fax +49 30 18-300-2119

psts-l@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de





Seite 2 von 3

Rissmannsdorf-Traitsching, BY-B85 Wetterfeld-Untertraubenbach, BY-B85 Altenkreith-Wetterfeld, BY-B85 AS Schwandorf (A93)-Altenkreith (B16), BY-B85 OU Neubäu aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 im Landkreis Cham nach dem letzten offiziellen Kenntnisstand von 2022 verändert und was hat nach Kenntnis der Bundesregierung zu dieser Steigerung geführt?

beantworte ich wie folgt:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 172/Juni bis 174/Juni gemeinsam beantwortet.

Bei nachfolgend aufgeführten Straßenbauprojekten des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 haben sich die Kostenstände nach Angaben des bayerischen Staatsministeriums für Bauen, Wohnen und Verkehr vom Juni 2023 verändert. Soweit nicht ergänzende Gründe aufgeführt werden, sind die Hauptgründe für Kostensteigerungen Baupreissteigerungen, neue geotechnische Erkenntnisse sowie Anpassungen infolge geänderter Regelwerke.

- BY B20 Cham-S – Chameregg (B85) (BVWP 15,1 Mio. Euro)
Unter Berücksichtigung des aktuellen Planungsstands betragen die Kosten 46,5 Mio. Euro. Ein zusätzlicher Grund für die Kostensteigerung ist die Erweiterung der Maßnahme um die verkehrlich zwingend erforderliche Ertüchtigung der AS Cham-Süd.
- BY B20 Rißmannsdorf – Traitsching (BVWP 26,8 Mio. Euro / 3-streifiger Ausbau)
Der Abschnitt ist als drei- (Einzelabschnitt) und vierstreifiger Ausbau (im Gesamtabschnitt) im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen enthalten. Der dreistreifige Ausbau wird nicht geplant. Der Abschnitt wird im Projekt B20 Straubing (A3) – Cham (B85) (Vierstreifigkeit) geplant.
- BY B20 Straubing (A3) – Cham (B85) (BVWP 156,4 Mio. Euro zuzüglich 26,8 Mio. Euro für den dreistreifigen Ausbau (Projekt BY B20 Rißmannsdorf – Traitsching), der als realisiert angenommen wurde. Unter Berücksichtigung des aktuellen Planungsstands betragen die Kosten 220,6 Mio. Euro.
- BY B85 Wetterfeld – Untertraubenbach (BVWP 10,3 Mio. Euro)
Die Maßnahme wurde im Oktober 2016 für den Verkehr freigegeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 44,3 Mio. Euro.
- BY B85 Altenkreith – Wetterfeld (BVWP 49,8 Mio. Euro)
Unter Berücksichtigung des aktuellen Planungsstands betragen die Kosten 83,3 Mio. Euro.
- BY B85 OU Neubäu (BVWP 16,0 Mio. Euro)





Seite 3 von 3

Die Maßnahme wurde im November 2018 für den Verkehr freigegeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 27,6 Mio. Euro.

- BY-B26n AK Schweinfurt/Werneck (A7)-Karlstadt (BVWP 63,5 Mio. Euro)

Die aktuellen Kosten belaufen sich auf rund 340 Mio. Euro.

Ein weiterer Grund für die Kostensteigerungen ist das Erfordernis deutlich aufwändigerer Lösungen wie zum Beispiel ein im BVWP nicht vorgesehener Tunnel, der aus Gründen des Artenschutzes erforderlich wird.

Die Projekte

- BY B2 OU Althegnenberg
- BY B2 OU Hattenhofen
- BY B2 OU Mammendorf
- BY B471 Buchenau – Fürstenfeldbruck-Ost
- BY B471 Fürstenfeldbruck-Ost – Esting
- BY B85 AS Schwandorf (A93) – Altenkreith (B16)
- BY B26 OU Gemünden
- BY B26 OU Rechtenbach
- BY B26n Karlstadt-A3
- BY B276 Zubringer Lohr

befinden sich entweder nachrangig im „Weiteren Bedarf“ oder in einer sehr frühen Planungsphase, so dass noch keine Fortschreibung der BVWP-Kosten erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Luksic